„Die Regierung dient uns“

Weit verbreitet ist auch die Behauptung, dass die „Regierung" für uns „arbeitet". Sie „dient uns" angeblich. Das hat nicht das Geringste mit der Realität zu tun. Es handelt sich nur um ein Mantra, das in sektenhafter Verblendung bis zur Besinnungslosigkeit wiederholt wird. Eine Lüge, die absichtlich in die Menschheit einprogrammiert wurde, um ihre Wahrnehmung zu verzerren. Die meisten Menschen hinterfragen diesen offensichtlichen Unsinn nicht einmal. Kaum jemand fragt sich, warum „die Regierung" für uns arbeitet und wir gleichzeitig nicht entscheiden dürfen, wieviel wir unseren Angestellten bezahlen. Warum entscheidet unser „Angestellter" darüber, was er für uns tut? Warum bestimmt unser „Angestellter" wie wir zu leben haben? Warum verlangt unser „Angestellter", dass wir ihm gehorchen, und zwar unabhängig davon, wie willkürlich seine Befehle sind und warum schickt er Bewaffnete zu uns nach Hause, wenn wir nicht gehorchen?

Eine „Regierung" kann uns unmöglich dienen, sonst wäre sie keine „Regierung". Wer andere herumkommandiert und ihnen ihr Geld wegnehmen kann, ist nicht deren Diener. Und wenn er das nicht tut, dann handelt es sich nicht um eine „Regierung". Die „Regierung" ist eine Organisation, die das Recht dazu hat, die Untertanen gewaltsam durch „Gesetze" zu beherrschen und dadurch ist der weit verbreitete Ausdruck, dass sie „dem Volk dient", vollkommen lächerlich. Es ist absurd zu glauben, dass ein Herrscher der Diener der Beherrschten ist. Trotzdem gilt dieser unauflösbare Widerspruch in der „Staatslehre" als nicht zu hinterfragendes Dogma.

Revision #1
Created 16 October 2025 18:51:57 by investigatione
Updated 16 October 2025 19:05:20 by investigatione